

Neue Trainer für das österreichische Schach

Acht Teilnehmer haben über drei Semester viel Zeit und Energie investiert um die höchste Trainerstufe des österreichischen Sports zu erreichen. In den ersten zwei Semestern wurden sie mit Sportlern aus dem Schisport, mit Eisläufern, Handballspielern, Judokern, ...in Sportpädagogik, Sportpsychologie, Sportbiologie, ect. ausgebildet.

Im dritten Semester stand „Schach pur“ am Programm. Neben dem Kursleiter Harald Schneider-Zinner referierten unsere Bundestrainer David Shengelia und Siegfried Baumegger sowie der deutsche Bundestrainer Bernd Vökler. Abgerundet wurde das Programm durch Kawe Kristof (Regelkunde) und Peter Vogl (Mentaltraining).



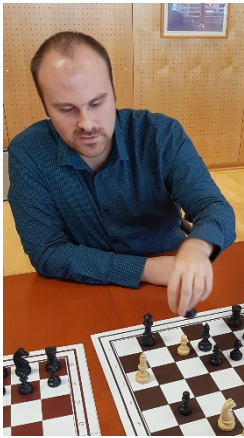
Alle Teilnehmer bestachen durch großen Einsatz. Sie bereiteten zahlreiche Vorträge vor und kamen mit zum Teil ausgezeichnetem Erfolg durch die Prüfung. Damit hat der österreichische Schachsport aktuell 20 lizenzierte Trainer und Trainerinnen und 36 lizenzierte Instrukturen.

Im September 2019 werden viele weitere junge und starke Spieler die Instrukturenausbildung beginnen – und später vielleicht die Trainerausbildung absolvieren.

Herzlichen Dank an die Bundessportakademie Wien unter der Leitung von Wolfgang Hartweger und Andreas Vock für die tolle Zusammenarbeit – sowie an das Bundesportleitungszentrum Südstadt.

Harald Schneider-Zinner, Ausbildungsleiter, 5.11.2018

Die neuen Trainer



Alman Durakovic
Salzburg



Josef Eder
St. Andrä (Bgl.)



Klemens Mascher
Lienz



Simon Pacher
Wien



Annika Fröwis
Wien



Johannes Prodingner
Salzburg



Philipp Scheffknecht
Wien



Harald Schneider-Zinner
Ausbildungsleitung



Winfried Wadsack
Amstetten